

Mecklenburger Bergsteiger Club e.V. (Sektion des Deutschen Alpenvereins)

Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2015

Liebe Clubmitglieder,

wir können auf ein erlebnisreiches Jahr zurück schauen. Es gab keine Unfälle in diesem Jahr in unserer Sektion, worüber ich sehr froh bin.

Auch dieses Jahr war wiederum von Wachstum geprägt, in Bezug auf die Mitgliederzahl. Mit Stand vom 07.10.2015 sind wir 508 Mitglieder, im Vergleich zum Vorjahr 478 Mitglieder, davon männlich 60,4 %, weiblich 39,6 %. Als Vorsitzender habe ich selber im Sommer einige Ausweise ausgestellt und einige von den „Neuen“ kennengelernt. „Ich möchte mit meinem Freund, Freundin oder Gleichgesinnten in den Alpen wandern“, so wurde mir erklärt.

In unserem Jahressportplan stehen ja eine Menge Aktivitäten, leider werden nicht immer alle genutzt. Es gibt Bereiche, da könnten es noch mehr Angebote sein. Gerade solche wie das Wandern in der Alpenregion mit Hüttenübernachtungen, Bergtouren mit Gletscherbegehungen, aber auch das Klettern und Wandern in unseren Mittelgebirgen.

In Zukunft sollten wir uns breiter aufstellen und vor allem unseren Nachwuchs fördern der uns mal ablösen soll. Nicht nur beim Klettern sondern auch in der Vereinsarbeit.

Stand heute gibt es in unserem Club drei aktuell ausgebildete Übungsleiter bzw. Trainer. Davon zwei für Bergsteigen und einen für Sportklettern. Um die Lizenz weiterhin zu behalten, müssen mindestens alle drei Jahre Weiterbildungen absolviert werden. Ein weiterer Schritt ist getan. Markus Schreier hat mit dem Trainer C Sportklettern begonnen.

Wir können unsere Mitglieder dadurch besser qualifizieren, intern als auch extern. Dazu dient u. a. das Sicherheitstraining, aber auch Unterweisungen während des Kletterbetriebes.

Wir sollten auch weiterhin in Übungsleiter investieren. Die dafür benötigten finanziellen Mittel müssen geplant und erwirtschaftet werden. In Zukunft könnten wir

z.B. durch eine Teilnehmerpauschale für Führungstouren die Kosten für Aus- und Weiterbildung refinanzieren.

Dann bin ich schon beim Sinn und Zweck unseres Clubs. Es sollen die sportlichen Aktivitäten draußen in der Natur sein, wie das Wandern, Klettern in den Gebirgen und alle anderen Unternehmungen wie sie u.a. im Jahressportplan aufgeführt wurden. Ein von Rene Block organisierter und durchgeführter Grundlehrgang - Bergsteigen in der Silvrettagruppe - fand großen Anklang. Ebenfalls die Touren in die Frankenjura mit Frank Blohm, die Alpenüberquerung mit Michael Martin, die Wanderungen organisiert von Mirko Hoschatt, die Organisation einer Fahrradtour mit Steffen Liebenow und viele weitere Aktivitäten wie zum Beispiel ins Elbsandstein, Gardasee, Frankenjura, Kletterwettkämpfe außerhalb unserer Sektion usw..

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Kletterwand im Belasso. Der wöchentliche Trainingsbetrieb wird vorrangig durch Frank Blohm unseren Fachübungsleiter für Sportklettern, durch Claudia Robrahn und Fred Lamparski abgesichert.

Jedes Jahr kommen viele Kletterbegeisterte aus dem Norden um am Kletterwettkampf teilzunehmen. Das Schrauben der neuen Wege, die komplette Ausrichtung des Kletterwettkampfs wird von vielen Helfern durchgeführt.

Bei der Durchführung des Sicherheitstrainings im Belasso gab es auch in diesem Jahr einen großen Ansturm. Rene Block Fachübungsleiter für Bergsteigen kam zu dem Schluss, dass die Kapazitätsgrenze ziemlich erreicht ist.

Die Gestaltung des Jahresheftes durch Julia Stumpf konnte in guter Qualität abgeliefert werden. Einige tolle Erinnerungen von unseren Mitgliedern wurden zu Papier gebracht.

Um Umweltschutz in der Sektionsarbeit, wie es in unserer Satzung steht, geht es beim Mähen im September auf der Insel Ziegelwerder im Schweriner See. Lajos Bihari hat bei den zuständigen Ämtern dafür alles geregelt.

Diese fleißigen „Leutchen“ sind uns allen bestens bekannt. Ich möchte mich bei all diesen Mitgliedern bedanken. Einige wurden bereits genannt. In möchte insbesondere, Michael Martin, Andreas Otto, Mirko Hoschatt, Steffen Liebenow, sowie all den Helfern beim Kletterwettkampf und den Sportfreunden, die einen Beitrag zum Mitteilungsheft beigesteuert haben. Gerade diese Aktivitäten bereichern unseren Zusammenhalt und zeichnen unseren „kleinen Club“ aus.

Mit dem Belasso wurde die Vereinbarung an der Kletterwand auf ein Jahr verlängert. Der Eintritt hat sich für die Nutzung der Kletterwand von 6,00 € auf 6,50 € erhöht. Wir werden mit dem neuen Betreiber des Belasso ins Gespräch kommen, um für unseren Verein weiterhin das Training an der Kletterwand zu sichern.

Mit dem Stadt- und Landessportbund verbindet uns eine gute Zusammenarbeit. Die Förderung für die Trainer und Lehrgänge können wir gut im Verein gebrauchen.

Ebenso gut ist die Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle des DAV. In der nächsten Woche findet die DAV-Hauptversammlung, in Hamburg statt. Wir haben der Sektion Rostock die Stimmvollmacht erteilt, so dass sie mit sechs Stimmen mehr unsere Interessen vertreten kann.

Im Vorstand steigt der Aufwand mit der ständig steigenden Mitgliederzahl bzw. auch mit den immer höheren Anforderungen der Zeit. Trotzdem wurden alle Aufgaben zuverlässig erfüllt. Deshalb danke ich auch Euch, Geli, Katrin, Achim, Frank und Rene, ganz herzlich. Lasst uns auch in der Zukunft so und besser weiterarbeiten.

Sehr schön und ich freue mich mal ein paar neue Gesichter zu sehen insbesondere zu unserer heutigen Wanderung und Mitgliederversammlung. Ich wünsche Euch noch einen schönen Abend und knüpft neue Kontakte.

Liebe Clubmitglieder, der Mecklenburger Bergsteigerclub als gemeinnütziger Verein kann das Geschäftsjahr 2015 fast erfolgreich abschließen. Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015 um Entlastung.

Dankeschön

Loppin, am 7. November 2015

Im Namen des Vorstandes

Andreas Stumpf 1. Vorsitzender